

evangelisch



Evangelische
Heilig Geist Gemeinde
Köln Land



September-November 2026

Verbundenheit leben

In diesem Heft

3	Thema	Verbundenheit leben
10	Im Rückblick	Highlights der letzten Monate
12	Angebote & Projekte	Gemeinde in der Herbstzeit
16	Nicht nur sonntags	Unsere Gottesdienste
20	Angebote & Projekte	Für Kinder, Jugendliche, Familien & Erwachsene
26	Menschen	Maïke Pungs und ihre neuen Aufgaben
28	Menschen	Alles hat seine Zeit (von der Taufe bis in den Tod)
29	Angebote & Projekte	Musik in der Gemeinde
31	Aus der Nachbarschaft	Ökumenische Projekte und Angebote
32	Alles auf einen Blick	Regelmäßige Angebote
35	Alles auf einen Blick	Kontakte
36	Nicht versäumen	Unsere aktuellen Highlights auf einen Blick

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums;
verantwortlich i. S. d. P.: Jonas Heinrich, Unter Linden 139, 50859 Köln; ichthys@ekir.de
Auflage: 6.100 Exemplare; Verteilung: ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18.07.26; nächste Ausgabe erscheint am 15.11.2026
Bildnachweis: pexels (S. 6,7), Bundesarchiv (S. 8,9). Alle weiteren Bilder: privat, EKD-Stellen, Mitglieder von Redaktion, Presbyterium, Singschule oder Archiv

Evangelische Heilig Geist Gemeinde Köln-Land

in Köln-Widdersdorf und

in Pulheim (alle Stadtteile außer Brauweiler, Dansweiler, Freimersdorf)

Sie finden uns in

Geyen

Pulheim

Sinnersdorf

Stommeln

Widdersdorf

Anschriften: → S. 35

Die hier verwendeten Farben
helfen Ihnen im Gemeindebrief
zur Orientierung.

Internet und social media

heiliggeistgemeinde.de

Facebook: Evangelische Kirchengemeinde Ichthys; Kreuzkirche Stommeln

Instagram: ev.ichthys; evangelische_jugend_ichthys; kreuzkirche.stommeln

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“

(Johannes 15,5)

„Niemand ist eine Insel.“ Dieses Wort geht wohl auf den englischen Dichter John Donne aus dem 17. Jahrhundert zurück. Es deutet an: Wir Menschen sind soziale Wesen. Menschen sind auf Gemeinschaft und auf soziale Interaktion ausgelegt, damit wir uns entwickeln und überleben können.

Menschen leben immer auch in sozialen Bezügen und in Gemeinschaft. Das ist sozusagen unsere Bestimmung. Schon in der biblischen Schöpfungsgeschichte heißt es: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“. (1. Mose 2,18) Und so leben Menschen in Verbundenheit: In der Familie, als Freundinnen und Freunde, (Ehe-)Partnerinnen und Partner, im Beruf und in der Freizeit.

Auch im geistlichen Sinn ist niemand eine Insel. Jesus antwortet auf die Frage, wie wir im Glauben in Verbindung kommen und bleiben, mit dem Bild vom Weinstock und den Reben. Weinbau, Weinstöcke und Reben prägen das Bild, wenn wir im Sommer in Italien oder Frankreich unterwegs sind, oder im Herbst am Rhein, an der Mo-

sel oder der Nahe wandern: Ein Bild, das uns bekannt ist.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“, sagt Jesus, „wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht“. Auch im christlichen Glauben geht es um Verbindung und Beziehung, und das in vielerlei Hinsicht.

Die Trauben-Rebe muss mit dem Weinstock in Verbindung bleiben, um zu wachsen und zu gedeihen. Der Weinstock gibt den Trauben alles, was zum Leben notwendig ist: Wasser, Nährstoffe und Halt. So bleiben auch Menschen im Glauben mit Gott verbunden und erhalten alles Lebensnotwendige.

Das Bild vom Weinstock und den Reben deutet noch auf weitere lebensnotwendige Verbundenheit hin. Der Weinstock bringt nicht nur eine Traube hervor, es ist eine Vielzahl von Trauben, in verschiedenen Reben miteinander verbunden. Der Glaube lässt uns nicht allein sein. Er führt uns in eine Gemeinschaft, die Gemeinschaft der Heiligen, wie wir es im Glaubensbekenntnis formulieren. Wir leben in der Gemeinschaft der Heilig Geist Gemeinde, stärken und begleiten einander, wachsen und reifen durch und in der Gemeinschaft.



Mittlerweile haben wir gelernt, dass wir uns als Glaubende in noch größere Verbundenheit gestellt sehen. Wir leben in der Schöpfung Gottes, deren Teil wir sind und ohne die wir nicht existieren könnten. Wir wissen um unsere Aufgabe, die wunderbare Schöpfung Gottes zu bewahren, weil wir dadurch unsere Verbundenheit mit Gott und den Menschen zum Ausdruck bringen.

Johannes Böttcher

Miteinander Gemeinschaft gestalten

Seit Anfang dieses Jahres sind unsere Gemeinden zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde fusioniert.



*Verbundenheit leben:
Fahrradtour durch die Gemeinde im Mai 2026*

Die Zusammenlegung ist ein formaler Schritt. Kirchen-Gemeinschaft in einer Gemeinde entsteht nicht einfach durch neue Strukturen und Beschlüsse. Sie wächst durch die Begegnung von Menschen, wo Menschen einander kennenlernen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig ein Gefühl von Zusammengehörigkeit geben. Verbundenheit entsteht nicht aus dem Nichts, sie muss gelebt werden.

Dazu gehört auch die Bereitschaft, den eigenen vertrauten Rahmen zu verlassen und Neues zu entdecken.

Die Veranstaltungen und Angebote an den verschiedenen Standorten stehen allen Gemeindemitgliedern offen. Ein Gottesdienst in einer anderen Kirche, der Besuch eines Konzerts, eines Gesprächskreises oder eines Gemeindefestes bietet die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und andere Facetten unserer Gemeinde zu erleben. So können aus einzelnen Begegnungen Beziehungen entstehen

und aus einer organisatorischen Einheit kann nach und nach eine lebendige Gemeinschaft wachsen.



Station in Geyen



Station in Widdersdorf

Dabei geht es nicht darum, dass alle Angebote an allen Orten gleich werden oder dass Gewohntes verschwindet. Jeder Standort bringt seine eigene Geschichte, seine Traditionen und seine besonderen Schwerpunkte mit. Gerade diese Vielfalt macht unsere Gemeinde lebendig. Verbundenheit bedeutet nicht Gleichförmigkeit. Sie lebt davon, dass unterschiedliche Erfahrungen, Begabungen und Perspektiven ihren Platz haben und sich gegenseitig bereichern.

Eine Gemeinde lebt jedoch nicht allein von ihren Gebäuden oder Veranstaltungen. Sie lebt vor allem von den Menschen, die sie gestalten. Deshalb kommt dem ehrenamtlichen Engagement eine besondere Bedeutung zu. In den verschiedenen Bereichen, die

die ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde abdecken, bringen Menschen ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Ideen ein. Sie tragen dazu bei, dass Kirche ein Ort bleibt, an dem Gemeinschaft erfahrbar wird.



Station in Stommeln – danach ging es zurück zum Startpunkt nach Pulheim

Die Fusion eröffnet auch für das Ehrenamt neue Möglichkeiten. Menschen aus verschiedenen Kirchorten können ihre Erfahrungen miteinander teilen, voneinander lernen und gemeinsame Projekte entwickeln. Vielleicht entstehen neue Teams, vielleicht werden bewährte Ideen an anderen Orten aufgegriffen oder ganz

neue Angebote entwickelt. Wo Menschen zusammenarbeiten, wächst nicht nur das Angebot unserer Gemeinde, sondern oft auch das gegenseitige Verständnis füreinander.

So ein Prozess braucht aber Zeit. Verbundenheit ist nicht etwas, das man von jetzt auf gleich fühlt, dieses Gefühl entsteht Schritt für Schritt. Erst durch gemeinsame Erfahrungen, durch Gespräche, durch gegenseitige Unterstützung und manchmal auch dadurch, dass man sich auf Ungeohntes einlässt.

fee oder der Bereitschaft, auf neue Menschen zuzugehen. Sie wächst, wenn wir Interesse am Leben anderer zeigen, füreinander da sind und einander mit Offenheit begegnen. Gerade diese kleinen Gesten schaffen Vertrauen und lassen Gemeinschaft entstehen.

Durch die Zusammenlegung der Gemeinden wurde ein Rahmen geschaffen, der von den unterschiedlichen Menschen, die zusammenkommen, mit Leben gefüllt wird. Dies passiert, indem wir aufeinander zugehen, einander willkommen heißen, Verantwortung übernehmen und neugierig bleiben auf das, was an anderen Orten unserer Gemeinde geschieht.

Stefan Heimfarth



Station in Sinnersdorf

Verbundenheit zeigt sich dabei oft nicht in den großen Projekten, sondern im Alltag. Sie beginnt mit einem freundlichen Gruß nach dem Gottesdienst, einem offenen Gespräch bei einer Tasse Kaf-

Verbundenheit leben – Diversität und Vielfalt als Geschenk der Schöpfung

Wenn wir im Herbst Erntedank feiern, blicken wir mit Dankbarkeit auf die Gaben der Schöpfung. Die Felder sind abgeerntet – Obst und Gemüse in ihrer ganzen Farbenpracht liegen auf den Altären unserer Kirchen. Wir bedanken uns für die vielfältigen Gaben, die uns die Natur geschenkt hat und uns mit vielen verschiedenen Nährstoffen ein gesundes Leben ermöglicht. Kaum eine Jahreszeit macht so sichtbar, wie vielfältig Gottes Schöpfung ist. Die Natur kennt keine Monotonie. Sie lebt von ihrer Fülle, ihren unterschiedlichen Formen, Farben und Lebensweisen.

Diese Vielfalt ist nicht nur schön anzusehen – sie ist lebensnotwendig. Wo Biodiversität verloren geht, geraten ganze Ökosysteme aus dem Gleichgewicht. Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen bilden eine Gemeinschaft des Lebens. Sie sind aufeinander angewiesen, ergänzen sich und ermöglichen erst das große Ganze. Die Schöpfung funktioniert nicht trotz ihrer Vielfalt, sondern gerade durch sie.

Dieser Gedanke lässt sich auch auf uns Menschen übertragen.

Die Bibel erzählt davon, dass jeder

Mensch als Ebenbild Gottes geschaffen ist. Diese Aussage gilt allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, sozialem Hintergrund oder Lebensgeschichte. Schon der Blick in eine Schulklasse, einen Freundeskreis oder eine Kirchengemeinde zeigt: Kein Mensch gleicht dem anderen. Unterschiedliche Facetten machen uns zu einmaligen Persönlichkeiten. Vielfalt ist kein modernes Schlagwort, sondern eine Beschreibung menschlicher Wirklichkeit. Und genau darin liegt keine Schwäche,

sondern eine Stärke.

Man könnte es mit einem Orchester vergleichen: Ein guter Klang entsteht nicht dadurch, dass alle das gleiche Instrument oder dieselbe Stimme spielen. Erst das Zusammenspiel von Streichern, Bläsern, Schlagwerk und vielen weiteren Instrumenten macht die Musik lebendig und harmonisch.

Als Christinnen und Christen können wir noch einen Schritt weitergehen: Vielfalt ist nicht nur eine gesellschaftliche Tatsache, sondern Ausdruck der Schöpfung Gottes. Gott schafft uns nicht als viele Kopien voneinander. Er schafft Menschen mit unterschiedlichen Begabungen, Perspektiven und Erfahrungen. Keine und keiner von uns verkörpert das ganze Menschsein. Erst miteinander wird sichtbar, wie reich Gottes Schöpfung ist.

Der Apostel Paulus beschreibt dieses Miteinander eindrücklich: „Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht. Der Kopf wiederum kann nicht zu den Füßen sagen: Ich brauche euch nicht.“ (1.Korinther 12, 21). Jeder Teil hat seine eigene Aufgabe, und gerade die Unterschiedlichkeit macht den Körper lebendig und handlungsfähig. Übertragen auf un-





„Unsere Verschiedenheit macht uns als Gemeinschaft vollständiger.“

sere Gesellschaft bedeutet das: Wir ergänzen einander. Wo alle gleich wären, könnten wir vielleicht eine Sache besonders gut – vieles andere aber bliebe unentdeckt. Wenn wir alle gleiche Fähigkeiten und Begabungen hätten, würden wir vermutlich auch alle den gleichen Beruf ausüben wollen. Wer würde dann noch Kranke pflegen, Kinder unterrichten, Häuser bauen, Lebensmittel anbauen oder neue Ideen entwickeln? Eine Gesellschaft lebt davon, dass Menschen Unterschiedliches können und ihre jeweiligen Gaben zum Wohl aller einbringen. Gerade unsere Verschiedenheit macht es möglich, dass Gemeinschaft funktioniert und wir einander ergänzen. Unsere Verschiedenheit macht uns als Gemeinschaft vollständiger.

Gerade in einer Zeit, in der gesell-

schaftliche Debatten oft von Abgrenzung, Polarisierung und Abschottung geprägt sind, erinnert uns dieser Gedanke daran, dass Verbundenheit nicht Gleichförmigkeit bedeutet. Verbundenheit entsteht nicht dadurch, dass Unterschiede verschwinden. Sie wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen und ihre Verschiedenheit als Bereicherung verstehen – ohne den Gedanken: „Ich gegen die anderen“, in dem nur noch das eigene Ich zählt. Christlicher Glaube eröffnet einen anderen Weg. Er verbindet die Würde jedes einzelnen Menschen mit der Verantwortung füreinander. Wir sind einzigartige Persönlichkeiten – und zugleich Teil einer

größeren Gemeinschaft. Niemand lebt nur für sich allein.

Erntedank erinnert uns deshalb nicht nur daran, für die Ernte zu danken, sondern auch Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen. Wer Gottes Schöpfung achtet, setzt sich für ihre Vielfalt ein – für den Erhalt der Biodiversität ebenso wie für einen respektvollen Umgang mit den Menschen, die Gott geschaffen hat. Beides gehört zusammen. Wo Lebensräume geschützt werden, wird Vielfalt bewahrt. Wo Menschen willkommen sind und ihre Gaben einbringen können, wächst Gemeinschaft.

Gottes Schöpfung ist bunt. Sie lebt von ihrer Vielfalt. Und wir dürfen Teil dieser Vielfalt sein. Verbundenheit bedeutet deshalb nicht, gleich zu werden, sondern gemeinsam das zu sein, wozu Gott jede und jeden von uns geschaffen hat. Gerade weil wir verschieden sind, gehören wir zusammen.

Theresa Waldvogel



„Keine und keiner von uns verkörpert das ganze Menschsein.“

*Erst miteinander wird sichtbar,
wie reich Gottes Schöpfung ist.“*

Sind wir Gesellschaft oder Gemeinschaft?

Wenn ich auf einem Parkplatz regelmäßig den Überblick verliere, dann auf dem vor dem Edeka-Aldi-Komplex in Widdersdorf. Autos rangieren rückwärts aus den Parklücken, Fahrräder schießen durch die Reihen, Eltern schieben Kinderwagen, Menschen laufen mit vollen Einkaufstaschen über den Asphalt. Manchmal fühlt es

Der Unterschied ist größer, als man zunächst denkt. Eine Gesellschaft kann funktionieren, obwohl jeder nur auf sich schaut. Jeder versucht, möglichst schnell ans Ziel zu kommen, den besten Parkplatz zu ergattern oder noch eben vor dem anderen abzubiegen. Eine Gemeinschaft dagegen entsteht dort, wo Menschen bereit sind,

Sie begleitet mich auch, wenn ich auf Kommune, Bundesland und Deutschland blicke.

Am 3. Oktober feiern wir die Deutsche Einheit. Es ist ein Feiertag, an dem wir uns daran erinnern, dass zusammengewachsen ist, was über Jahrzehnte getrennt war. Doch Einheit ist kein Zustand, den man einmal erreicht und anschließend bewahrt wie einen Pokal in einer Vitrine. Sie ist eine Aufgabe. Sie muss jeden Tag neu gelebt werden.

Unsere Gesellschaft erlebt derzeit eine Zeit großer Verunsicherung. Internationale Krisen, wirtschaftliche Sorgen und eine zunehmende Polarisierung prägen viele Debatten. Gerade die Entwicklungen im Osten Deutschlands zeigen, dass sich viele Menschen nicht mehr gehört fühlen. Unterschiedliche politische Meinungen gehören zu einer Demokratie. Gefährlich wird es erst dann, wenn wir aufhören, einander überhaupt noch zuzuhören.

Der 3. Oktober erinnert uns daran, wie wertvoll das Verbindende ist. Die Friedliche Revolution von 1989 gelang, weil Menschen gemeinsam den



sich an wie ein kleines Abbild unserer Gesellschaft.

In solchen Momenten frage ich mich oft: Wollen wir eigentlich nur noch in einer Gesellschaft leben – oder auch noch Teil einer Gemeinschaft sein?

den Blick für die anderen nicht zu verlieren. Wo Rücksicht wichtiger wird als der eigene Zeitgewinn. Wo man einen Moment wartet, obwohl man Vorfahrt hätte.

Diese Frage beschäftigt mich nicht nur im Kleinen auf dem Parkplatz.



Mut fanden, friedlich für Freiheit und Demokratie einzustehen.

Ebenfalls ein Datum, das uns an die Relevanz von Zusammenhalt erinnert, ist der 9. November. Er erinnert uns daran, wie zerbrechlich er sein kann. Die Novemberpogrome von 1938 mahnen uns bis heute, wohin Ausgrenzung, Hass und Gleichgültigkeit führen können. Gleichzeitig steht der Fall der Berliner Mauer für Hoffnung und den Mut, Trennendes zu überwinden. Beide Ereignisse machen deutlich: Geschichte wird von Menschen gestaltet – durch ihre Haltung im Alltag.

Und der Alltag, der macht für mich den Unterschied. Vor einigen Tagen stand ich also nachdem ich einen Parkplatz ergattert hatte, mit mei-

ner Tochter auf dem Arm im DM. Ich wollte einen Spülmaschinenreiniger aus dem obersten Regal nehmen. Ich streckte mich, kam aber nicht heran. Ohne ein Wort zu viel, griff ein Mann neben mir beherzt nach oben und bot an: „Moment, ich helfe Ihnen.“ Er kam mühelos an die ersehnte Packung und reichte sie mir herunter. Er erntete ein Lächeln und ein Dankeschön. Ich ein wenig Hoffnung. Es war eine Kleinigkeit, eine absolute Lappalie. Nach wenigen Sekunden gingen wir beide wieder unserer Wege. Vermutlich hat er diesen Moment längst

vergessen. Ich aber nicht, denn er zeigt, es gibt noch Achtsamkeit füreinander im Alltag. Vielleicht beginnt Verbundenheit genau dort. Nicht erst in politischen Debatten, nicht nur an Gedenktagen und nicht ausschließlich in großen Gesten, sondern auf Parkplätzen, in Supermärkten, in unseren Nachbarschaften und Kirchengemeinden: Immer dann, wenn wir uns entscheiden, den anderen wahrzunehmen.

Der Tag der Deutschen Einheit lädt uns ein, dankbar auf das Erreichte zu schauen, aber er erinnert uns auch daran, dass Verbundenheit nichts ist, was der Staat herstellen kann. Sie entsteht jeden Tag neu – zwischen Menschen, die füreinander einen kleinen Schritt zur Seite gehen.

Stephanie Haeger





22.03.2026 Jugendgottesdienst der Konfis in Pulheim



25.04.2026 39plus Führung Alt-Widdersdorf



07.05.2026 Neues von Hannah in Geyen



10.05.2026 Neue Flagge in Widdersdorf



19.05.2026 Konfi-Team-Nachtreffen in Widdersdorf



23.05.2026 Fahrradtour durch die Gemeinde



24.05.2026 Pfingsten open air in Manstedten



27.05.2026 Konzert der Kinder- und Jugendchöre „Chorliebe“



28.05.2026 Gemeindebeirat Alt-Ichthys in Geyen



21.06.2026 Sommerkonzert Musica Vita und das Sinnersdorfer Kammerensemble



30.06.2026 Start der neuen Konfirmand:innen



04.07.2026 Sammlung für ein Tierheim in Odessa



Ab Donnerstag, 03.09.26: It's teatime in Geyen!

An jedem **1. Donnerstag im Monat** lade ich **von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** ein auf eine Tasse fair gehandelten Tee. Zeit für einen Plausch und für ein Stück gelebte Gemeinschaft.

Ich freue mich, Sie und euch näher kennenzulernen und miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt: **St. Cornelius Saal im Geyener Pfarrheim.**

Die nächsten Termine sind: 3. September – 1. Oktober – 5. November

Ihre Maike Pungs

Ab Sonntag, 06.09.26: Ausstellung „Die Elefanten“

Die Elefanten kommen in die Friedenskirche!

Natürlich sind es keine richtigen Elefanten, vielmehr ist ein Teil der „Herde“ der Sinnersdorfer Künstlerin Ursula Dechêne-Heucher zu Besuch. Es sind Acrylbilder mit bunten, phantasievollen Elefanten, die alle mit einer Schablonenvorlage gemalt sind. Zusätzlich werden Bilder gezeigt, die durch japanische Kunst beeinflusst sind.

Neugierig geworden? **Die Ausstellungseröffnung** findet im Rahmen des Gottesdienstes **am 6. September um 9:30 Uhr in der Friedenskirche** in Sinnersdorf statt.

Am Freitag, 11. September, gibt es eine Mitmachaktion für Kinder. → S.20



Sonntag, 13.09.26 Einführung Maike Pungs

Eine neue Ära bricht nun auch offiziell an. **Im Gottesdienst am Sonntag, 13. September um 11 Uhr wird Maike Pungs im Gemeindehaus in ihre Arbeit an den Standorten in Widdersdorf und Geyen, Sinthern, Manstedten eingeführt.**

Viele Gemeindemitglieder sind ihr bereits begegnet oder stehen, wie z.B. die neuen Konfis und die Teamenden, in regelmäßigem Kontakt mit ihr.

Lesen Sie selbst, wie Maike Pungs sich in diesem Gemeindebrief vorstellt! → S.26-27

Seid Ihr und Sie sehr herzlich eingeladen, mit ihr zusammen den Start in die erweiterte Aufgabe zu feiern!

Teilen Sie ihr Ihre Wünsche und Anregungen für die weitere Gestaltung der vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde mit. Auch Ihre Angebote zur Mitarbeit sind herzlich willkommen.

Als Pfarrerin bleibt sie natürlich auch in Zukunft in Sinnersdorf präsent. Dass Gewichte sich verschieben, Neues entsteht und Kontakte sich erweitern, wird für alle Beteiligten zum Segen werden.



Sonntag, 27.09.26 Gemeindefest in Pulheim

Das Gemeindefest an der Gnadenkirche beginnt am Sonntag, dem 27. September, **nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal für Jung und Alt um 10:30 Uhr. Ab 12:00 Uhr feiern wir das Gemeindefest rund um die Gnadenkirche.**



Wir bitten um Spenden und tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns über Salatspenden für das Mittagsbuffet sowie über Kuchenspenden. Auch werden am Festtag viele helfende Hände benötigt.

Bitte tragen Sie sich in die Listen im Gemeindehaus ein oder melden sich im Gemeindebüro in Pulheim (02238 / 509 38 oder gnadenkirche-pulheim@ekir.de).

Sonntag, 04.10.26 Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zur **Jubelkonfirmation** am 4. Oktober **in der Gnadenkirche in Pulheim.** Wenn Sie vor 50 Jahren (1976 / Goldkonfirmation), oder vor 60 Jahren (1966 / Diamantkonfirmation), vor 65 Jahren (1961 / eiserne Konfirmation) oder gar vor 70 Jahren (1956 / Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden, zählen Sie zu den Jubel-Konfirmand:innen.

Lange ist es her! Welche Erinnerungen an die Konfirmandenzeit ruft die Einladung wach? Was hat die Zeit geprägt? Was erinnern Sie gerne und womit mussten Sie sich vielleicht auch auseinandersetzen? Nutzen Sie unser Fest, um mit anderen "Ex-Konfis" ins Gespräch zu kommen!

Deses besondere Jubiläum feiern wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Gästen. Im Anschluss an den Fest-Gottesdienst um 11:00 Uhr sind Sie zusammen mit Ihren Gästen zu einem Sektempfang eingeladen.



Information und Anmeldung:

Gemeindebüro Pulheim, 02238 / 509 38, gnadenkirche-pulheim@ekir.de

Alaaf ! Save the Date! Karnevalssonntag 07.02.2027

Unsere Gemeinde will auch 2027 wieder **am Zug in Widdersdorf teilnehmen** und freut sich auf Mitläufer und Mitstreiter bei der Organisation.

Meldet euch gerne jetzt schon bei Berit.arentz@web.de. Die Zahl der Teilnehmenden muss bis Ende November feststehen.



Oktober: Vorbestellung Orangen aus Rosarno

Die von der westfälischen Kirche initiierte Orangen-Aktion „Süß statt bitter“ setzt seit sechs Jahren ein **Zeichen gegen Gewalt und Ausbeutung von Erntearbeiter:innen in Süditalien**. In der Saison 2025/26 wurden in Deutschland mehr als 100

Tonnen fair gehandelte Orangen und andere Früchte der Kooperative SOS Rosarno aus Kalabrien verkauft.

Bei SOS Rosarno erhalten Produzenten faire Preise für ihre Früchte sowie Erntehelfer den gesetzlichen Mindestlohn und Arbeitsverträge. Viele Menschen aus Kirchengemeinden, Weltläden, Kommunen, Schulen organisieren meistens ehrenamtlich die Bestellung und den Verkauf der fairen Orangen.

*Hintergrundinfos
und Aktuelles zur
Aktion, zu SOS Ro-
sarno und Medi-
terranean Hope*



Mit dem **Reinerlös aus der letzten Orangenbestellrunde** im März 2026 konnten wir die „Lichter von Rosarno“ und „Haus der Würde“ (beides Projekte von Mediterranean Hope) mit 1.364,90 Euro unterstützen

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dieses Projekt durch den Kauf der Orangen, Zitronen und Avocados unterstützt haben.

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Orangenaktion im Advent geben. Freuen Sie sich auf fairgehandelte Früchte (nicht nur Orangen) in Bioqualität aus Rosarno.



Wenn Sie den Starttermin für die Vorbestellungen nicht verpassen möchten, schicken Sie eine Mail an gisela.theis@ekir.de.

Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler auf und Sie werden automatisch benachrichtigt, wenn die Vorbestellungen starten.

Die Vorbestellrunde wird voraussichtlich vor den Herbstferien im Oktober 2026 starten und bis Anfang November 2026 dauern.

Sofern Sie bereits im Verteiler sind, müssen Sie nichts weiter veranlassen.

Machen Sie gerne in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung. Natürlich können Sie uns auch Anregungen und Kritik zu der Aktion mitteilen, oder was beim nächsten Mal vielleicht optimiert werden könnte.

Gisela Theis



Donnerstag, 26.11.: SeniorengGeburtstagsfeier

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Geburtstag zur SeniorengGeburtstagsfeier in Pulheim!

Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten Juni, Juli oder August ihren Geburtstag feiern, sind mit ihrer Begleitung zur **Geburtstagsfeier am 26. November um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Gnadenkirche** eingeladen.

Nach der Andacht von Pfarrer Böttcher feiern wir bei Kaffee, Tee und Kuchen die Jubilare und plaudern über Gott und die Welt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro Pulheim, 02238 / 50938, gnadenkirche-pulheim@ekir.de.

Gesucht: Mitwirkende für Projekte im Advent

Diakoniesammlung

Unter dem Motto „Füreinander! Für hier“ findet ab Mitte November die Sammlung für diakonische Projekte vor Ort und der Region statt.

Wir suchen Menschen, die bereit sind, in ihrem Wohnumfeld – in Geyen, Manstedten, Sinthern und Widdersdorf – an den Haustüren Spenden zu sammeln.

Bitte melden Sie sich bei Maike Pungs: 02238 / 957 12 48; maike.pungs@ekir.de

Aufbau der Krippe

Damit die Krippe im Widdersdorfer Gemeindehaus auch in diesem Jahr wieder viele Menschen begeistern kann, **braucht das Team weitere Unterstützung!**

Die Elemente der Krippenlandschaft müssen im Haus transportiert, angeordnet und verbunden werden, die Beleuchtung neu installiert, die Dekorationen überarbeitet und die vielen Figuren arrangiert werden.

Auch hierzu melden Sie sich bitte bei Maike Pungs! (s.o.)

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr gibt es **drei lebendige Adventskalender: in Pulheim sowie ökumenisch in Widdersdorf und in Geyen, Sinthern, Manstedten (und Brauweiler).**

Jeweils um 17:30 Uhr (Geyen, Sinthern, Manstedten) und um 18:00 Uhr (Pulheim und Widdersdorf) öffnet sich ein selbst gestaltetes Advents-Fenster.

Wer dies miterleben möchte, kommt einfach dazu, schaut und macht mit. Wir singen Weihnachtslieder und hören oft eine Geschichte. Manchmal gibt es Glühwein, selbstgebackene Plätzchen, ab und zu Hausmusik. Lieberhefte und Material können ggf. gestellt werden.

Haben Sie Lust, an einem der Tage Gastgeber:in zu sein? Wunderbar!

Kontakte für Ihre Anmeldung:

Pulheim: Gemeindebüro Pulheim, 02238 / 50938, gnadenkirche-pulheim@ekir.de)

Widdersdorf: lebendiger.adventskalender@gmx.de

Geyen, Sinthern, Manstedten: Sabine Frömel, 0172 / 238 71 66, Sabine.Froemel@Erzbistum-Koeln.de.

Erntedank

*dankbar das Leben feiern
als Teil der Schöpfung*

Stommelerbusch

27. September – 10 Uhr

*Ökumen. Familiengottesdienst
mit Tiersegnung in St. Bruno*

Geyen

27. September – 11 Uhr

*in der Vikarie von-Frentz-Str. 12
Familiengottesdienst
mit dem Felicitaschor*

Stommeln

27. September – 11 Uhr

Familiengottesdienst

Pulheim

4. Oktober – 10 Uhr

*mit Abendmahl
und Konfirmationsjubiläum*

Sinnersdorf

4. Oktober – 11 Uhr

*Familiengottesdienst
mitgestaltet von den Konfis*

Widdersdorf

4. Oktober – 15 Uhr

*Familiengottesdienst
mitgestaltet von den Konfis*

Herzliche Einladung

*zu den Gottesdiensten
mit besonderer Gestaltung*

nicht nur sonntags



Ewigkeitssonntag – 22. November

*beten – erinnern – gedenken – lachen – weinen
zum Friedhof gehen – Fotos anschauen – Essen wie damals – persönliche Rituale leben*

Wir laden ein zum Gottesdienst

mit besonderer Erinnerung an die Verstorbenen in diesem Kirchenjahr



9:30 Uhr Pulheim

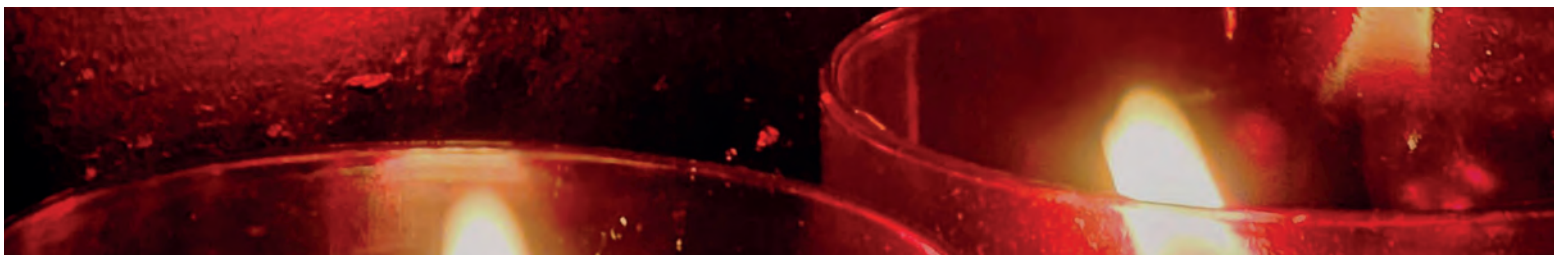
9:30 Uhr Sinnersdorf

11:00 Uhr Widdersdorf

15:00 Uhr Stommeln

**„Die Erinnerung ist
das Geheimnis der Erlösung.“**

(jüdische Weisheit aus dem 18. Jahrhundert)



nicht nur sonntags

So 06.09. 14. Sonntag n. Trinitatis	09:30 mit Abendmahl, M. Pungs	11:00 mit Abendmahl, M. Pungs
	11:00 Familiengottesdienst „open air“, V. Meiling	
So 13.09. 15. Sonntag n. Trinitatis	11:00 mit Staffelübergabe, M. Pungs	
So 20.09. 16. Sonntag n. Trinitatis	09:30 V. Meiling	09:30 J. Böttcher
	11:00 V. Meiling	11:00 J. Böttcher
So 27.09. 17. Sonntag n. Trinitatis	10:30 „kreuz + quer“, J. Böttcher & Team, anschließend Gemeindefest	10:00 Familiengottesdienst mit Tiersegung in St. Bruno in Stommelerbusch, V. Meiling
	11:00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest, in der Vikarie Geyen, von-Frentz-Str. 12, M. Pungs	11:00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest, V. Meiling
So 04.10. Erntedank	10:00 mit Abendmahl, Erntedank und Jubelkonfirmation, J. Böttcher	11:00 Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Konfis, M. Pungs
	15:00 Familiengottesdienst zum Erntedank, M. Pungs	
So 11.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	09:30 V. Meiling	11:00 mit Abendmahl, V. Meiling
So 18.10. 20. Sonntag n. Trinitatis	09:30 V. Meiling	11:00 mit Abendmahl, V. Meiling
So 25.10. 21. Sonntag n. Trinitatis	09:30 M. Pungs	11:00 mit Abendmahl, M. Pungs
So 01.11. 22. Sonntag n. Trinitatis	09:30 mit Abendmahl, J. Böttcher	11:00 mit Abendmahl, J. Böttcher



St Cornelius Geyen



Gnadenkirche Pulheim



Friedenskirche
Sinnersdorf



Kreuzkirche Stommeln



Gemeindehaus
Widdersdorf

nicht nur sonntags

So 08.11. Drittletzter Sonntag d. Kirchen- jahres	09:30 mit Abendmahl, M. Pungs	11:00 „kreuz+quer“, J. Böttcher & Team	Weitere regelmäßige Gottesdienste Kindertagesstätte in Stommeln Grundschulen in Pulheim Sinnersdorf Sinthern/Geyen Stommeln Widdersdorf Seniorenzentrum in Stommeln Widdersdorf (Termine bitte vor Ort erfragen) Ökumenisches Friedensgebet 1. Mi je Monat 19 Uhr Gnadenkirche Pulheim Ökumenisches Morgenlob 1. Di je Monat 9:30 Uhr St. Jakobus Widdersd., anschl. Frühstück Taizé-Andacht letzter Do je Monat 19 Uhr Abtei Brauweiler (Krypta)
	11:00 mit Abendmahl, M. Pungs		
So 15.,11. Volks- trauertag	09:30 J. Böttcher	11:00 Familiengottesdienst, V. Meiling	
	11:00 mit Abendmahl, J. Böttcher		
Mi 18.11. Buß- und Bettag	19:00 Jugendgottesdienst, J. Böttcher u. Noël Braun	19:00 ökumen. Gottesdienst	
So 22.11. letzter Sonntag d. Kirchen- jahres	09:30 mit Abendmahl, J. Böttcher	09:30 mit Abendmahl M. Pungs	
	15:00 mit Abendmahl, V. Meiling (Pfarr- kirche St. Martinus auf dem Friedhof)	11:00 mit Abendmahl, M. Pungs	
So 29.11. 1. Sonntag d. Kirchen- jahres 1. Advent			
	Die Gottesdienste am 29.11. standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.	Alles zum Advent erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief!	

Diakoniekollekten im Gottesdienst

September: Das Frauenhaus im Erftkreis bietet Schutz, Unterkunft und Unterstützung für Frauen und ihre Kinder, die von sogenannter Häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind.

Oktober: Das Haus der Stille in Rengsdorf ist das Meditations- und Einkehrzentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es steht

offen für alle, die innehalten wollen und neue Orientierung für ihr Leben suchen, die Lasten ablegen und Stille als heilsam erfahren wollen.

November: Das Obdachlosenhaus am Salierring in Köln bietet miteinander vernetzte Dienstleistungen, insbesondere die Wohnungsnotfallhilfe. Jeder ist willkommen und wird würdig empfangen.

nicht nur sonntags

Termine für Kinder, Jugendliche und Familien

Konfi-Gruppen

Pulheim: wöchentlich

Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr

Stommeln: monatlich

Samstag 13:00 - 19:00 Uhr

Widdersdorf 14-täglich

Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr

(dazu in Sinnersdorf 2 Termine

Samstag 13:00 - 17:00 Uhr)

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche → S. 32-34

Kinderprojekt in Sinnersdorf

Fr | 11.09. | 15:00 - 16:00 Uhr

Projekte für Kids & Teens in Pulheim

Sa | 19.09. | 14:00 - 18:00 Uhr

Sa | 10.10. | 18:00 - 21:00 Uhr

Sa | 21.11. | 10:00 - 13:00 Uhr

Jugendfreizeit auf Sardinien

3./4. Woche der Sommerferien 2027

Familienfreizeit in Niedermühlen

Fr - So | 04.-06.09.26

Familienkirche in Stommeln:

So | 06.09.; 15.11. | 11:00 Uhr

Familienkirche kreuz + quer in Pulheim:

So | 27.09. | 10:30 Uhr

So | 08.11. | 11:00 Uhr

Freitag 11.09.: Mitmachaktion „Die Elefanten“

Mitmachaktion für Grundschulkinder zur Ausstellung „Die Elefanten“ in der Friedenskirche

Wenn ihr Lust habt, einen Elefanten mit einer Vorlage zu malen, einen Origami Elefanten zu falten oder einen Elefanten aus Pappe herzustellen, so kommt am **Freitag den 11. September 2026 von 15:00 -16:00 Uhr** in die Friedenskirche.

Bitte meldet euch bis zum 9. September mit einer E-Mail an friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de an. Teilt uns euren Namen mit und eine Telefonnummer eurer Eltern, unter der sie während der Bastelzeit erreichbar sind.

Bringt bitte Stifte und eine Schere mit.

Wir freuen uns auf euch!



Samstag 19.09.: Manga-Workshop

Du zeichnest gerne oder wolltest schon immer Mangas gestalten? Dann sei dabei!

Gemeinsam entdecken wir verschiedene Zeichen- und Gestaltungstechniken und erschaffen eigene Figuren und Geschichten.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Für 10-15-Jährige
19. September
14:00 – 18:00 Uhr
15 Euro pro Person

Anmeldeschluss (Website): 16.09.





Samstag 10.10.: Kinoabend für Kinder

Film ab! Freu dich auf einen gemütlichen Kinoabend mit einem spannenden Film, leckerer Pizza sowie Snacks und Getränken. Welcher Film gezeigt wird, bleibt noch eine Überraschung!

Für 8-12-Jährige
10. Oktober
18 – 21 Uhr
5 Euro

Anmeldeschluss
(Website): 08.10.



Samstag 21.11.: Print it! – Linoldruck

Gestalte dein eigenes Unikat! Beim Linoldruck bedruckst du mit selbst gestalteten Motiven ein Textil deiner Wahl (z.B. einen Stoffbeutel oder ein



T-Shirt). Bitte bring dies selbst mit. Snacks und Getränke stehen bereit.

Für 12-16-Jährige
21. November
10 – 13 Uhr
5 Euro

Anmeldeschluss
(Website): 18.11.



Jugendtreff – Kaktus

Kommt vorbei, um zu spielen, Waffeln zu backen oder etwas anderes zu machen, wozu ihr Lust habt. **Wir sind immer montags von 17-19 Uhr im Kaktus anzutreffen. Ab 12 Jahren sind alle herzlich willkommen!!**

Kontakt für Angebote in Pulheim:

Luisa Brenner, 01590 / 489 59 28
luisa.brenner@ekir.de

Kontakt für Angebote in Widdersdorf:

Elsa Kuckelkorn, 0178 / 554 37 73
elsa.kuckelkorn@ekir.de

Switch Abende oder ein Kochabend gemeinsam mit der Jugend aus Braunsfeld stehen in Zukunft auch noch auf dem Programm.

Dabei freuen wir uns auch auf eure Ideen und Wünsche. **Meldet euch einfach bei mir, Elsa.**

Herbstferienaktion für 10-15jährige

Langeweile in den Herbstferien? Nicht mit uns! Freu dich auf abwechslungsreiche Tage mit Spielen, Kreativangeboten und Zeit zum Chillen. Außerdem erwarten dich ein spannender Ausflug und eine besondere Aktion vor Ort (mit Anmeldung – Infos folgen). Die übrigen Tage kannst du ganz spontan vorbeikommen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Das Ganze **in der zweiten Woche der Herbstferien!**

Wir treffen uns in Widdersdorf oder Pulheim und machen Ausflügen, Aktionen und das ein oder andere Geländespiel. Kommt rum. Bis bald, wir freuen uns auf euch!)

Meldet euch gerne bei Elsa oder Luisa, wenn ihr Fragen und Ideen habt oder wenn ihr euch anmelden wollt.

Weitere Infos mit Anmeldungen und den Orten folgen. Schaut auf die Website der Gemeinde!

Für 10-15-Jährige | 26. – 30. Oktober täglich 09:30 – 14:00 Uhr abwechselnd in Widdersdorf und Pulheim



Sardinien 2027

Zwei Wochen Sommer, Sonne und richtig gute Zeit auf Sardinien! Gemeinsam verbringen wir die Ferien direkt am Meer, lernen neue Leute kennen und erleben jeden Tag etwas Neues. Auf dem Programm stehen entspannte Strandtage, eine Bootstour mit traumhaften Buchten, gemeinsames Kochen und coole Projekte. Ob kreativ werden, Spiele spielen, baden, Sonnenuntergänge genießen oder einfach mit der Gruppe abhängen – für dich ist etwas dabei.

Info und Anmeldung kannst du bei Elsa erfragen!



Freitag 09.10: 10. Kleidertauschparty

Wie viele Teile hast du im Kleiderschrank, die du nicht mehr trägst, aber auch nicht einfach in die Altkleidersammlung geben möchtest? Am Freitag, 9. Oktober, haben wir mit unserer Kleidertauschparty quasi Rosenhochzeit: 10 Jahre! Und das muss gefeiert werden!

Wie der Name schon erahnen lässt, wird hier Kleidung getauscht. **Du kannst deine saubere und intakte Kleidung abgeben und sich Kleidungsstücke von anderen wieder mitnehmen.**

Zu folgenden Zeiten kann im Gemeindehaus in Pulheim Kleidung abgegeben werden:

Dienstag, 06.10, 18:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch, 07.10., 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 08.10, 17:00 – 18:00 Uhr

Bitte bring nur saubere und intakte Sachen mit, von denen du denkst, dass sie anderen noch eine Freude bereiten könnten. Sie sollten

darüber hinaus der Saison (Herbst/Winter) entsprechen. Wir suchen nur Damenbekleidung (ab Größe 32/XXS), Accessoires (keinen Schmuck) und Schuhe. Unterwäsche und Strümpfe können aus hygienischen Gründen nur originalverpackt abgegeben werden. Pro Person werden höchstens 10 Teile (davon max. 1 Paar Schuhe) angenommen. **Bitte gib nur Sachen ab, die du auch noch guten Freund:innen**

schenken würdest und wenn du selbst an der Party teilnimmst.

Über eine herzhaftes Spende für unser Fingerfood-Buffer würden wir uns sehr freuen.

Was am Ende übrig bleibt, wird an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet.



Wir machen uns zusammen einen schönen Abend mit Snacks, Getränken und neuen alten Klamottenschätzen!

Bei Rückfragen kannst du dich gerne bei Luisa Brenner melden.

24x24 – Der etwas andere Adventskalender

Du bist kreativ, bist mindestens 16 Jahre alt, magst Do-It-Yourself-Projekte und freust dich über Selbstgemachtes?

Dann mach mit bei 24x24!

Was ist das?

Du bekommst einen Tag aus der Adventszeit zugeordnet. Dann bastelst, kochst, backst, werkelst... du 24 gleiche Teile und verpackst sie hübsch (bei Essbarem bitte Zutaten angeben, alkoholhaltige Inhaltsstoffe sind verboten). Diese Teile packst du dann in eine Kiste, die groß genug ist, sodass 24 verschiedene Geschenke in ihr Platz finden.

Am 25. November treffen wir uns um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Gnadenkirche in Pulheim. Dort verteilt jeder und jede seine/ihre



Geschenke, sodass alle mit 24 verschiedenen Geschenken wieder nach Hause gehen.

Es gibt noch Fragen oder Du willst Dich anmelden?

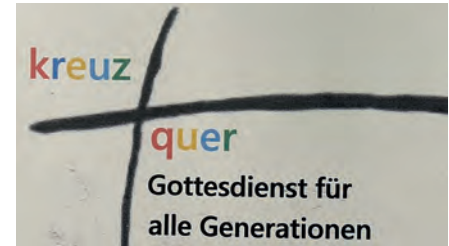
Anmeldeschluss bei Luisa: 12.10. oder wenn alle Türrchen vergeben sind



Familienkirche in Stommeln

Am **6. September um 11:00 Uhr** beginnt die erste **open-air-Familienkirche** nach den Sommerferien an der Kreuzkirche.

Und danach freut euch schon auf den **15. November** für die Familienkirche mitten im Herbst!



Gottesdienst kreuz+quer in Pulheim

Der Gottesdienst kreuz+quer ist **für alle Generationen** gedacht, das heißt für Kinder, Jugendliche, Konfirmanden, Erwachsene und Senioren.

Er beginnt jeweils um 10:30 Uhr mit „Tach zesame“, Ankommen bei Kaffee, Tee, Limo und Kuchen im Foyer.

Um 11:00 Uhr beginnt dann der Gottesdienst. Nach der Eingangsliturgie und dem Einstieg in das Thema teilen wir uns in altersspezifische Gruppen auf oder erleben verschiedene Aktions-Stationen. Zur Schlussliturgie kommen wieder alle Generationen zusammen.

Die nächsten kreuz+quer Termine:

Sonntag, 27. September, 10:30 Uhr
Sonntag, 08. November, 11:00 Uhr

**Das war noch
für Kinder und Familien:**



**Die Kinderbibelwoche
in Stommeln**



**Automatisch gesegnet
in die Sommerferien**



Dienstag, 29.10.: Erntedankfeier für Senioren

Am **Dienstag, 29. Oktober**, sind Sie **um 15 Uhr in der Kreuzkirche** zur Erntedankfeier eingeladen!

Es erwarten Sie Lieder und Geschichten zum Herbst und selbstgebackener Kuchen und Zwiebelkuchen!!

Anmeldung gern über 02238 / 2874



Evangelische Bildungsarbeit für Köln & Region

Wer sich über die Angebote der Gemeinde hinaus aus evangelischer Perspektive für unterschiedliche Themen persönlicher, gesellschaftlicher und **theologischer Bildung** interessiert,

ist, ist bei der Melanchthon-Akademie genau richtig!

Die Akademie versteht sich als Bildungseinrichtung für die beiden Kirchenkreise in Köln und Region.

Das Programm finden Sie im Netz über melanchthon-akademie.de

Übrigens: Philipp Melanchthon, der Reformator und Freund Martin Luthers, gilt als der Begründer der evangelischen Bildungsarbeit. Möglichst viele Menschen sollten den christlichen Glauben verstehen und in eigene Worte fassen können – das war der Bildungsansatz der Reformationszeit,

In eigener Sache

Wir brauchen Ihre und Eure Unterstützung für Gemeindebrief und Öffentlichkeitsarbeit:

• **Sie fotografieren gerne?** Dann freuen wir uns über Fotos von unseren Gemeindeveranstaltungen.

• **Sie bearbeiten gerne Fotos?** Dann können Sie uns bei der Aufbereitung des Fotomaterials unterstützen.

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf! (Mail an rolf.lenhartz@gmx.de)

Samstag, 17.10: Führung im Dach des Kölner Doms

Im Rahmen unseres Angebots von 39plus haben wir für eine kleine Gruppe die **“Dachführung Kölner Dom”** reserviert.

Es erwarten Sie einmalige Einblicke ins Innere der Kirche und auf den Dachboden sowie spektakuläre Ausblicke. Sie werden noch besser verstehen, wie die Instandhaltung des Doms funktioniert und warum das alles so unfassbar viel Geld kostet.



Ausblick ins Rechtsrheinische

Man fährt mit dem Baustellenaufzug nach oben und geht von dort auf den weitläufigen Dachboden mit den Werkstätten sowie der (angeblich) höchstgelegenen Toilette Kölns. Von einem inneren Umgang aus genießt man einen herrlichen Blick ins Innere der Kirche. Weit wird der Ausblick dann auf einem der äußeren Wege hoch über der Stadt.

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen!

Termin: 17. Oktober, ca. 11:30 Uhr

Kosten: 27 Euro

Gruppengröße: 12 Personen

Achtung: Der Weg ist nicht barrierefrei. Sie müssen schwindelfrei und höhenfest sein!

Mindestalter: 16 Jahre

Treffpunkt: nach Absprache

Verbindliche Anmeldung bei Birte Deil: birte.deil@outlook.de oder 02238 / 846 78 26

Aufgrund der hohen Kosten verpflichten Sie sich mit Ihrer Anmeldung auch dann zur Zahlung, wenn Sie leider nicht teilnehmen können und keine Ersatzperson zur Verfügung steht.



Einblick: In Stein gemeißelt

14.-16. Februar 2027 Freizeit für Erwachsene in Hinsbeck

Schon seit vielen Jahren findet die Freizeit für Erwachsene in Hinsbeck, in der Nähe von Nettetal, statt. Für das Wochenende **14.-16. Februar 2027** ist die nächste Freizeit für Erwachsene unter Leitung von Pfarrerin i.R. Sabine Petzke. Thematisch wird es um die jüdischen Wurzeln des Christentums gehen. Neben der thematischen Arbeit bleibt viel Zeit für Gemeinschaft, Geselligkeit und Entspannung.

Anmeldung ist über das Gemeindebüro Pulheim (02238 / 50938, gna-denkirche-pulheim@ekir.de) möglich.

Der Herbst bringt in unserer Region traditionell Bewegung mit sich – auch innerhalb unserer Kirchengemeinden verändern sich Zuständigkeiten. Mit dem wohlverdienten Ruhestand von Liane Scholz übernimmt ab sofort eine bekannte Kollegin zusätzliche Verantwortung: Pfarrerin Maike Pungs ist künftig nicht mehr nur für Sinnersdorf, sondern auch für Widdersdorf, Sinthern, Geyen und Manstedten zuständig. Für viele von Ihnen ist sie bereits ein vertrautes Gesicht, für andere wird sie es in den kommenden Monaten werden. Wir haben sie gebeten, sich und ihre neuen Aufgaben in unserem Gemeindebrief einmal ausführlich vorzustellen.

Neue Zuständigkeiten, vertraute Verbundenheit

Vielen von Ihnen bin ich bereits ein bekanntes Gesicht. Seit 16 Jahren bin ich Pfarrerin in Sinnersdorf und habe auch Aufgaben an der Gnadenkirche in Pulheim übernommen. Mit dem Ruhestand von Liane Scholz ändern sich meine Arbeitsbereiche nun grundlegend. Zusätzlich zu Sinnersdorf bin ich ab sofort für Widdersdorf, Sinthern, Geyen und Manstedten zuständig. Am 13. September findet der



Einführungsgottesdienst in meine neuen Aufgaben im Gemeindehaus in Widdersdorf statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein!

Erste Begegnungen auf dem Fahrrad

In den letzten Monaten konnte man mich schon öfters mit dem Fahrrad durch Widdersdorf, Sinthern, Geyen oder Manstedten radeln sehen. Der einen oder dem anderen bin ich auch schon begegnet. Hier möchte ich mich nun mit drei meiner Leidenschaften kurz vorstellen:

Musik verbindet

Zum einen spiele ich gerne Querflöte von Klassik bis Jazz. Am allerliebsten musiziere ich mit anderen zusammen. Beim nächsten „Hut voll Musik“ am 8. November in Widdersdorf bin ich mit von der Partie. Auch mit dem Sinnersdorfer Ensemble kann man mich bei verschiedenen Gelegenheiten hören.



Und wer weiß, welche schönen musikalischen Gelegenheiten sich noch ergeben werden.

Tee und eine offene Tür

Wer mich kennt, weiß zudem, dass ich zu einer guten Tasse Darjeeling oder Ostfriesentee nie „Nein“ sage. Besonders gerne trinke ich diese in Gemeinschaft. Jeden ersten Donnerstag im Monat lade ich von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in Geyen zum „Plausch beim Tee“ ein und hoffe, viele von Ihnen dort auch persönlich kennen-

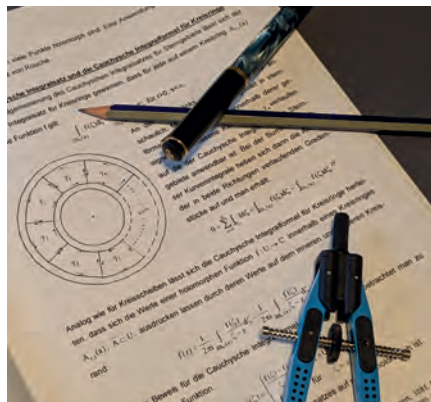
zulernen. Aber auch in Widdersdorf oder Sinnersdorf steht meine Bürotür für Sie offen. Sprechen oder schreiben Sie mich gerne an – egal, ob Sie ein Anliegen für eine Taufe oder Hochzeit haben oder etwas anderes loswerden möchten.

Über den Tellerrand geschaut

Und drittens schaue ich gerne über den Tellerrand. Mich fasziniert die Welt der Mathematik und das Rechnen mit dem Unendlichen. Über Gott und die Welt, Theologie und Naturwissenschaften diskutiere ich gerne mit Menschen jeden Alters. Sehr



wichtig ist mir, auch gemeinsam mit Kindern und mit den Konfirmand:innen zu erkunden, was uns im Leben Halt geben kann.



Kirche als Zuhause

Kirche ist für mich ein lebendiger Treffpunkt, ein Ort der Hoffnung und der Gemeinschaft. Natürlich muss und wird sich vieles angesichts schwindender finanzieller und personeller Ressourcen ändern. Aber ich bringe Organisationstalent, Teamgeist und eine gute Portion Humor mit. Und wenn auch Sie ein bisschen Zeit, Ideen und Engagement einbringen, bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam unsere Gemeinde auch weiterhin zu einem „Zuhause“ für viele machen. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Maike Pungs

Auf ein gutes Miteinander

Veränderungen wie diese bringen für eine Gemeinde immer auch die Chance mit sich, einander neu kennenzulernen. Als Redaktion des Gemeindebriefs freuen wir uns sehr, Ihnen Maike Pungs und ihre neuen Aufgaben in dieser Ausgabe vorgestellt zu haben, und wir laden Sie herzlich ein, sie auch persönlich kennenzulernen.

Kommen Sie zum Einführungsgottesdienst am 13. September ins Gemeindehaus Widdersdorf, schauen Sie beim „Plausch beim Tee“ in Geyen vorbei, oder sprechen Sie sie einfach an, wenn Sie ihr auf dem Fahrrad durch Widdersdorf, Sinthern, Geyen oder Manstedten begegnen.

Gemeinsam werden wir Wege finden, wie unsere Gemeinden trotz aller Herausforderungen lebendige Orte des Glaubens und der Gemeinschaft bleiben.

Wir wünschen Maike Pungs von Herzen alles Gute und freuen uns mit Ihnen auf viele gute Begegnungen und gemeinsame Momente.

Jonas Heinrich

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Herbst zum Zuhören und Mitmachen!

Sonntag, 20.09.: Festkonzert im Kirchenkreis

Das Festkonzert zur Gründung des Kirchenkreises Köln-Linksrheinisch findet statt am **Sonntag, 20. September, um 19 Uhr in der Trinitatiskirche** (Filzengraben 4, 50676 Köln, nahe Heumarkt), u.a. mit der Kreiskantorei, Ltg. Thomas Pehlken.



Sonntag, 04.10.: Gospelchor

Auswärtskonzert des Gospelchors in der Johanneskirche, (Nonnenwerthstr. 78, 50937 Köln) am

Sonntag, 4. Oktober um 17 Uhr.

Unter dem Motto „Viva Latina“ präsentieren „Thank God it's Friday“ und die „Chorgemeinschaft Pro Musica“ gemeinsam die **Missa Brasileira des brasilianischen Komponisten Jean KleeB.**

Freuen Sie sich auf ein lebendiges und bewegendes Konzerterlebnis voller Klangfarben, Energie und musikalischer Begegnung. (Eintritt frei, Spenden sind willkommen.)

Samstag, 10.10.: Singschulfest

Am Samstag, 10. Oktober, beginnt um 15 Uhr das Abschiedsfest der Singschule im Widdersdorfer Gemeindehaus.

Die Dozent:innen der Singschule präsentieren mit ihren Schüler:innen und Chören ein buntes Programm für Klein und Groß. Auch selber Ausprobieren ist erwünscht! Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

„Abschiedsfest“?! Die Ev. Singschule Köln-West e.V. wird zum Jahresende aufgelöst. Alle Angebote bleiben bestehen. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!

Evangelische
Singschule
Köln-West



Sonntag, 08.11.26: Happy Hour

Daniela Bosenius, Julia Diedrich und Maïke Pungs laden am Sonntag, 8. November, um 16 Uhr ein zu einer musikalischen Happy Hour im Ev. Gemeindehaus in Widdersdorf:

Gesang, Flöte, Violoncello und Klavier in einer speziellen Mischung, eigene Arrangements inbegriffen.



Glückliche Gesichter nach dem Konzert der Kinder- und Jugendchöre am 27. Mai

In Geyen

Blockflötenunterricht

nach Vereinbarung, Anfänger
Solveigh Eckel | 0177 / 876 57 87 (nur per SMS)

Musikalische Früherziehung

Fr | 16:00 – ab 3 Jahre
Fr | 16:30 – ab 4 Jahre
Fr | 17:00 – ab 5 Jahre
Julia Diedrich, 0176 / 62 86 96 70
musikdiedrich@icloud.com
Freie Plätze für 3-Jährige!

Klavierunterricht

Mo, Do und Fr | Nachmittag & nach Vereinbarung
Julia Diedrich (s.o.)

felicitas frauenchor

Mo | 19:30 - 21:00
Julia Diedrich (s.o.)

Bei Interesse setzen Sie sich bitte vorab telefonisch oder per Mail mit den Dozent:innen in Verbindung.

In Widdersdorf

Gesangsunterricht Kinder & Jugendliche

Di | Nachmittag
(zurzeit keine freien Kapazitäten)
Daniela Bosenius
daniela@bosenius.info;
<https://bosenius.info>

Kinder- & Jugendchöre (mittwochs)

Mi | Nachmittag
15:15 - 15:45 – Die lauten Blumen (Kindergarten und 1. Klasse)
15:45 - 16:30 – Die verrückten Melodien (2. – 4. Klasse)
16:30 – 17:30 Die falschen Töne und die tanzenden Noten (5. – 8. Klasse)
17:30 - 18:30 – Kaktus-Chor (9. Klasse bis Oberstufe)
Daniela Bosenius (s.o.)

Gesangssyndikat (für Erwachsene)

Do | 19:15 - 20:45
Daniela Bosenius (s.o.)

Kleiner Chor

Do | 19:45 - 21:15 im Untergeschoss
Ulrike Bennett
ulrike-bennett@t-online.de

Gospel-/Pop-Chor

Fr | 19:30 „Thank God, it's Friday“
Josef Nedzvetsky, Kontakt: Hanne Ammermann, 0221 / 950 26 66

Blockflötenunterricht

Mo und Mi | Nachmittag
Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte
Monika Houf, 02232 / 329 95

Klavierunterricht

Mo und Mi | Nachmittag, Anfänger
Monika Houf, 02232 / 329 95
Do und Fr | Nachmittag
Anfänger & Fortgeschrittene
Julia Diedrich
Mo | Nachmittag Anfänger & Fortgeschrittene & Orgelunterricht
Tilmann Metzgeroth, Kontakt:
tilmann.metzgeroth@herzovision.de

Gitarrenunterricht

Di | Nachmittag
Gabriele Mattes, 0176 / 66 60 92 35
gabriele_mattes@web.de

Gesangsunterricht Erwachsene

Do Nachmittag und nach Vereinb.
Ulrike Bennett (s.o.)



Jazzabend im Pfarrgarten

**Einmalig
jedes Jahr in Widdersdorf!**

Diesen Abend sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Bringen Sie Ihre Freundinnen und Freunde gleich mit!!

Samstag, 12. September 2026
Beginn um 18:30 Uhr
(Einlass ab 18:00 Uhr)
Pfarrgarten an St. Jakobus

Livemusik im perfekten Ambiente

Getränke & Snacks im Angebot

Ein Abend zum Genießen für alle Sinne! Das muss man erlebt haben.



Taizégebet in Brauweiler

donnerstags, 19:00 Uhr
29.10.; 26.11.26

in der Krypta der Abteikirche

Gönnen Sie sich eine spirituelle Auszeit in der wundervollen Atmosphäre in der Krypta der Abteikirche St. Nikolaus und lassen Sie sich fallen in Gesänge, Texte und Schweigen in der Tradition der ökumenischen Kommunität in Taizé (Burgund in Frankreich).



Pizza, Bier & Film

„Pizza, Bier & Film“ – **eine ökumenische Veranstaltungsreihe**, nicht nur für alleinstehende Menschen. Zu festen Terminen **sonntags um 17 Uhr im kath. Pfarrzentrum Köln-Weiden (Danzier Str. 33)**.

Der nächste Termin: 25. Oktober



Hilfe für Geflüchtete, Lebensmittelausgabe für Bedürftige und Nachbarschaftshilfe – auf diesen drei Säulen ruht die ehrenamtliche Arbeit der Vereins „Widdersdorf hilft“.

Sie benötigen Unterstützung? Sie bieten Ihre Mitarbeit an? Sie möchten diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen?

Alle Infos finden Sie auf der Website. Anfragen und Angebote können Sie per Mail schicken an: kontakt@widdersdorf-hilft.de, oder telefonisch: 0178 / 182 40 54.



In Geyen

Seniorenachmittag „Neues von Hannah“

Do | den nächsten Termin bitte erfragen! | 15:00 - 17:00

Gerda Berlin, 02238 / 84 06 06

39plus (Forum für Erwachsene)

Info & Termine: → S. 24

Birte Deil, 02238 / 846 78 26,
birte.deil@outlook.de

Musikalische Angebote (Kinder und Jugendliche)

Alle Angebote in Geyen → S. 30

Felicitas Frauenchor

Mo | 19:30 – 21:00 Uhr

Julia Diedrich, 01766 / 286 96 70,
musikdiedrich@icloud.com

„Lotsenpunkt“

Mi | 15:00 - 17:00

Von-Harff-Str. 4; Kath. Pfarrbüro
Sabine Frömel, 0172 / 238 71 66
sabine.froemel@erzbistum-koeln.de

In Pulheim

Keller Kids (Kindergruppe 8-13 J.)

Di | 17:00 - 18:30

Jutta Struck, 02238 / 518 43

Jugendtreff (ab ca. 13 Jahre)

Sa | 11:00 - 13:00

Luisa Brenner, 01590 / 489 59 28,
luisa.brenner@ekir.de

Hausaufgabenhilfe

Mo, Mi | 15:00 - 17:00

Jutta Struck, 02238 / 518 43

Frauenkreis

Di | alle 14 Tage | 10:00 - 11:30

Hannelore Günther, Sieglinde Queisser
02238 / 507 41 oder 02238 / 535 84

Nadelspiel – Frauenhandwerk

Mo | alle 14 Tage | 20:00 - 22.00

Jutta Struck, 02238 / 518 43

Ökumenischer SeniorenClub

Di | 1.+3. je Monat | 15:00 - 16:30

Claudia Uylen, Ruth Herkt
02238 / 509 38

Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe für Alkoholranke)

Do | 19:45

Herbert Bockwinkel, 02238 / 784 01 44

Bibelstunde der Stadtmission

Di | 18:00 - 19:30

Detlef Plankert, 02271 / 938 23

kreuz+quer - Team

Do | alle 14 Tage | 19:15 - 21:30

Johannes Böttcher, 02238 / 95 77 54;
johannes.boettcher@ekir.de

Teams Jugendgottesdienst und Krippenspiel

Vorbereitung des Jugendgottesdienstes am Buß- und Bettag (3 Termine)

Vorbereitung des Krippenspiels für Heilig Abend (Sa | 11:00 - 12:30 Uhr; Start jeweils nach den Herbstferien)

Johannes Böttcher & Luisa Brenner.
Kontakte: siehe oben

In Sinnersdorf

Musica Vita (Chor & Instrumental)

Di | 19:00 - 20:30

Inge Münnich, 02238 / 513 19 → S. 29

Kammerensemble (Holzbläser & Streicher)

Di | 20:30 - 22:00

Inge Münnich, 02238 / 513 19

SinnersBlow (Symphonisches Blasorchester)

Do | 19:30 - 21:30

Corinne Le Pellec, 01767 / 284 36 81,
mail@sinnerblow.de → S. 29

Kochen für Männer

Do | 1 x im Monat | 19:00 - 22:00
Gerd Staschen, 02238 / 510 57,

Fotoclub

Mi | 2. je Monat | 19:00 - 21:00
Klaus-Dieter Bartels, 02238 / 575 38
info@fotoclub-stommeln.de

Spielekreis

Fr | alle 14 Tage | 15:00 - 17:00

Besuchsdienstkreis

Mi | 1 x je Monat | 10:00 - 11:00
Ille Staschen, 02238 / 510 57

Gymnastik für Senioren

Mo | 10:00 - 11:00
Di | 09:00 - 10:00
friedenskirche-sinnerndorf@ekir.de

FrühstücksKaffee

Do | 09.00 - 11:00
Andrea Hagedorn, 02238 / 96 34 43,
friedenskirche-sinnerndorf@ekir.de

Team Gottesdienst anders

Vorbereitung der Gottesdienste „an-
ders“; Treffen nach Absprache
Maïke Pungs, 02238 / 957 12 48;
maïke.pungs@ekir.de

In Stommeln

KreKidZ (Grundschulalter)

Mi | 1.+3. Mi je Monat | 16:00 - 18:00
Sabine Star, Kathrin Bützow, Nicole
Lammerich

5-6-7er (10-12-Jährige)

Di | 3. Di je Monat | 17:00 - 19:00
Sabine Star, Kathrin Bützow, Nicole
Lammerich

Konf & Co (Konfirmierte & Friends)

Di | 3. Di je Monat | 19:00 - 21:00
Volker Meiling, 02238 / 92 26 53;
volker.meiling@ekir.de

Frauenkreis

Mi | 2.+4. Mi je Monat | 15:00 - 17:00
Sonja Meiners, Kontakt: siehe oben

Bibelkreis

Do | 2.+4. Do je Monat | 10:00 - 11:30
Volker Meiling, Kontakt: siehe oben

Besuchsdienstkreis

Do | 1. Do je Monat | 10:00 - 11:30
Volker Meiling, Kontakt: siehe oben

In Widdersdorf

Krabbelgruppe

Mi | 10:00
Michael Fellmer, 01514 / 0454580

Musikalische Angebote (Kinder und Jugendliche)

Alle Angebote in Widdersdorf → S. 30

Konfirmanden

Di | 17:00 - 18:30
2 Gruppen im Wechsel
Maïke Pungs, 02238 / 957 12 48; mai-
ke.pungs@ekir.de, Andrea Hagedorn
& Team

Jugendtreff im Kaktus

Mo | 17:00 - 19:00 (nicht in den Ferien)
Elsa Kuckelkorn, 0178 / 554 37 73,
elsa.kuckelkorn@ekir.de

Gospel-/Pop-Chor

Fr | 19:30 – „Thank God, it's Friday“
Musikalische Leitung: Josef Nedzvetzky
Kontakt: Hanne Ammermann,
0221 / 950 26 66

Gesangssyndikat (Erwachsenenchor)

Do | 19:15 - 20:45
Daniela Bosenius,
daniela@bosenius.info

Kleiner Chor

Do | 19:45 - 21:15

Ulrike Bennett,
ulrike-bennett@t-online.de

Frauentreff

Di | 2. Di je Monat | 19:00

Ute Zimmermann, 0221 / 32 57 61

Gesprächskreis „Literatur“

Mi | 3. Mi je Monat | 18:30 - 21:00

Roswitha Berner, 02238 / 84 09 51

Weight Watchers

Mo | 16:15 - 17:30

Di | 09:00 - 10:30

Angela Biskupek, 0176 / 64 97 31 14
abiskupek@wwcoach.de

Seniorentreff „Gemeinsam statt einsam“

Fr | 18.09. | 15:00 - 17:30

Maike Pungs, 02238 / 957 12 48
maike.pungs@ekir.de

Gedächtnistraining

Fr | 15:00 - 16:30 (alle 14 Tage)

Angelika Lanfermann, 02272 / 93 03 46
angelika.lanfermann@t-online.de,

Gartenteam

Sa | 24.10.; 14.11. | 10:00

Gisela Theis, 0221 / 379 03 49

Seniorenberatung

Hilfe und Beratung bei Behördenan-
gelegenheiten (Pflegegeld, Wohngeld,
Befreiung von Arznei-Zuzahlungen
und Rundfunkgebühren etc.)

Palanter Str. 13, 50937 Köln

Andrea Schnackertz, 0221 / 57 02 37 71
andrea.schnackertz@diakonie-koeln.de

Gemeindebeirat

Do | 17.09. | 20:00

Maike Pungs, Kontakt: siehe oben

Ökumische Repair-Initiative „widder janz“

Mi | 09.09.; 14.10.; 11.11. | 15:30-
18:30 Uhr (letzte Annahme 18 Uhr)

im Pfarrheim St. Jakobus Widdersdorf
Gisela Theis, 0221 / 379 03 49,
gisela.theis@ekir.de

Team Projekte für Kinder und Jugendliche

Elsa Kuckelkorn, 0178 / 554 37 73,
elsa.kuckelkorn@ekir.de

Team Senioren

im Gemeindehaus Widdersdorf und
Pfarrheim Geyen

Maike Pungs, Kontakt: siehe oben

Weitere Teams

Aktionen, Besuchsdienst, Gemein-
debrief, Gottesdienst, Kinderkirche,
Kinderkirchenschiff, Ökumene
Maike Pungs, Kontakt: siehe oben

Der Förderverein Ichthys

- unterstützt wie bisher die Gemein-
dearbeit in Widdersdorf und Geyen,
Sinthern, Manstedten!

- ist wie bisher notwendig, um z.B.
Projekte und Anschaffungen zu
sponsorn, die spontan nötig werden
oder im Haushalt nicht abbildbar
sind!

- freut sich über neue Mitgliedschaf-
ten und jede einzelne Spende!

Kontakt: uwe.ammermann@koeln.de
(Kassenwart)



**Spendenkonto: Evangelischer För-
derverein Ichthys e.V. IBAN DE97
3506 0190 1014 2640 15**

**Bitte geben Sie in jedem Fall Na-
men und Adresse an, damit Sie
eine Spendenquittung erhalten
können.**

Pfarrer:innen

Johannes Böttcher, 02238 / 95 77 54;
johannes.boettcher@ekir.de

Volker Meiling, 02238 / 92 26 53;
volker.meiling@ekir.de

Maike Pungs, 02238 / 957 12 48;
maike.pungs@ekir.de

Presbyterium (Bevollmächtigtenausschuss)

Patrick Arentz, Ingo Beckmann,
Gerda Berlin, Matthias Caspari,
Monika Gawrisch, Marion Hardegen,
Dr. Michaela Lemm, Simone Maurer,
Stefan Reichart, Reiner Schulz,
Hans-Martin Struck, Elisabeth Wenzel
sowie alle Pfarrer:innen

(Mailadresse in der Regel jeweils:
vorname.nachname@ekir.de)

Gemeindehelferinnen

Sinnersdorf: **Andrea Hagedorn**,
02238 / 96 34 43,
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Stommeln: **Sonja Meiners**, 02238 /
28 74, kreuzkirche-stommeln@ekir.de

Hausmeister

Sinnersdorf und Widdersdorf:
Dirk Weiler, 01575 / 717 07 85

Jugendleitung

Luisa Brenner, 01590 / 489 59 28,
luisa.brenner@ekir.de

Elsa Kuckelkorn, 0178 / 554 37 73,
elsa.kuckelkorn@ekir.de

Kirchenmusik

Julia Diedrich, 01766 / 286 96 70,
musikdiedrich@icloud.com

Wolfgang Schulz-Pagel
wolfgang.schulzpagel@gmail.com

David Prieß
(Kontakt über das Gemeindebüro)

Singschule (Geschäftsführung)
Beate Voigt: kontakt@ev-singschule.de

Küster:innen

Geyen und Widdersdorf:
Tanja Lechner, 0177 / 238 03 80,
tanja.lechner@ekir.de

Pulheim: **Rosa Eisenbraun**
02238 / 84 13 40,

Stommeln und Sinnersdorf:
Michael Tröscher, 02238 / 37 88
michael.troescher@ekir.de

Kindertagesstätte

Stommeln, KiTa Regenbogen, Paul-
Schneider-Str. 4, 02238 / 147 70,
kita-regenbogen-stommeln@ekir.de

Kirchen & Gemeindezentren

Geyen, St. Cornelius, Von-Harff-Str. 4

Pulheim, Gustav-Heinemann-Str. 28,
Büro: Angelika Clüver, Di 9:00-11:30
Uhr, 02238 / 509 38,
gnadenkirche-pulheim@ekir.de

Sinnersdorf, Horionstr. 12,
Büro: Andrea Hagedorn, Kontakt
nach Vereinbarung, 02238 / 96 34 43,
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Stommeln, Paul-Schneider-Str. 2,
Büro: Sonja Meiners, Di-Do 9:00-
13:00 Uhr, 02238 / 28 74,
kreuzkirche-stommeln@ekir.de

Widdersdorf, Zum Dammfelde 37,
Büro: Barbara Scheidweiler, Mi 11:00-
13:00 Uhr, 0221 / 50 53 07,
barbara.scheidweiler@ekir.de

Seelsorge außerhalb der Gemeinde

Telefonseelsorge 116 123 oder
0800 / 1110111; per Mail über
www.telefonseelsorge.de

**NummergegenKummer - Kin-
der- und Jugendtelefon** 116 111
oder online nummergegenkummer.de

Spendenkonto

DE97 3506 0190 1088 2730 75
Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch
(Zweck.: Heilig Geist Gemeinde Köln
Land)



Abschied nach 37 Jahren – „Entpflichtung“ in einem Gottesdienst voller Musik durch den Superintendenten Markus Zimmermann – fröhliches Fest mit vielen jungen und älteren Menschen



Fest zur Verabschiedung von Liane Scholz als Pfarrerin